

## Leserbrief

# Bedarf für Stadthalle ist gegeben

**Warendorf (gl).** Zum Antrag der FWG-Fraktion, in Warendorf den Bau einer Stadthalle zu prüfen, schreibt Gaby Hollmann aus Warendorf, Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft der Rheuma-Liga:

Mit großem Interesse habe ich den Beitrag in der „Glocke“ vom 7. August gelesen. Die FWG stellt den Antrag, den Bau einer Veranstaltungshalle zu evaluieren.

Dieses trifft die Problematik unseres Vereins, der Rheuma-Liga (500 Mitglieder) sehr genau. Denn wo können wir unter anderem Mitgliederversammlungen oder Veranstaltungen wie Weihnachtsfeier oder Sommerfest abhalten, wenn man auch noch etwas Abstand zum anderen gewährleisten will? Leider sind die

Möglichkeiten gerade in dieser Zeit sehr begrenzt oder gar unmöglich. Wir haben kein finanzielles Polster, das uns die Anmietung der Tennishalle erlaubt.

Bisher wurden uns freundlicherweise größere Räumlichkeiten der Warendorfer Kirchengemeinden günstig zur Verfügung gestellt oder der Saal eines gastronomischen Betriebs genutzt. Doch unsere Grenzen wurden auch hier schon deutlich. Eng an eng fanden die Veranstaltungen statt, und ein etwaiges Veranstaltungsprogramm wie Tanzaufführungen musste reduziert werden.

Eine Stadthalle, vorausgesetzt senioren- und behindertengerecht, wäre eine gute Lösung, sofern die Nutzung für die örtlichen Vereine in einem finanziellen Rahmen bleiben. Wir unterstüt-

zen den Antrag, sehen aber auch das langfristige Zeitfenster.

Was machen wir, bis es vielleicht mal soweit ist? Für unseren Verein wäre es sehr hilfreich, wenn die Nutzung des Sophien-saals erweitert werden könnte. Die Aufstellung von Tischen und eventuell ein Catering könnten es ermöglichen, dass die längst fällige Mitgliederversammlung geplant werden kann. Auch eine Weihnachtsfeier würden unsere Mitglieder begrüßen. Gerade unsere Senioren haben großen Nachholbedarf an sozialen Kontakten, die so sicherlich aufgefrischt werden könnten.

---

*Leserbriefe sind keine Meinungsäußerung der Redaktion. Wir behalten uns vor, Zuschriften abzulehnen oder zu kürzen.*

---